

- [45] 1559, **Mittwoch nach Quasimodogeniti** (5. April), **Friedland.** (I. 122.)
 Friedrich v. Kädern belehnt den Heinrich v. Döbschitz mit dem Gute und Dorfe Wünschendorf und Nadelndorf, wie letzterer es von den Brüdern Merten und Maximilian v. Bindemann käuflich an sich gebracht hat. Zeugen sind Hans v. Oppeln, Hauptmann zu Friedland, und Siegmund v. Uechtritz zu Gerlachsheim.
- [46] 1564, 21. **November, Friedland.** (II. 4 v.)
 Friedrich v. Döbschitz zu Engelsdorf wird wegen einer Schuld von 32 Schock von Heinrich v. Bollwitz (vielleicht v. Boblitz auf Wanscha?) gepfändet.
- [47] 1565, 14. **August, Friedland.** (II. 13 v.)
 Friedrich v. Döbschitz verpachtet sein Lehengut Engelsdorf auf zwei Jahre an Ferdinand v. Mezradt zu Herwigsdorf.
- [48] 1580, 2. **Jänner, Friedland.** (II. 182 v.)
 Heinrich v. Döbschitz der Aeltere zu Hartmannsdorf sucht die Lehensfolge für Wünschendorf und Nadelndorf.
- [49] 1592, **am Tage Catharina** (25. November), **Friedland.** (III. 10).
 Melchior v. Kädern belehnt die Brüder Georg und Friedrich v. Döbschitz zu Schadewalde und Hartmannsdorf mit dem Dorfe und Gute Wünschendorf-Nadelndorf, wie solches ihr Vater Heinrich v. Döbschitz käuflich erworben (s. Regest No. 45), sammt einem Bauer (Hans Förster), den sie von weiland Christoph I. v. Kädern hinzugekauft haben.
- [50] 1595, 10. **Juli, Friedland.** (IV. 46.)
 Die Brüder Johann und Melchior v. Döbschitz zu Beyerberg haben gegen ihren Vetter Friedrich v. Döbschitz zu Engelsdorf Anspruch auf eine von dem (ungenannten) jüngsten, in Ungarn vor dem Feinde gebliebenen Bruder der Kläger nachgelassene Summe von 500 fl. erhoben, wogegen sich der Beklagte „kraft einer Donation und habender Quittung“ verwahrt. Melchior v. Kädern bescheidet die Parteien unter obigem Datum dahin, von 3 zu 3 Wochen „oder halber sächsischer Frist“ Schrift und Gegenschrift einzubringen und der Entscheidung gewärtig zu sein.
- [51] 1600, 18. **Juni.** (III. 49.)
 Jonas v. Döbschitz sucht die Belehnung mit dem Obervorwerk sammt Zugehör zu Reibersdorf, Herrschaft Seidenberg, nach.
- [52] 1601, **am Sonntag Palmarum** (15. April). (III. 23.)
 Nutzettel, womit die Brüder Georg und Friedrich v. Döbschitz nach dem Ableben Melchiors v. Kädern die neuerliche Belehnung mit dem Gute und Dorfe Wünschendorf-Nadelndorf suchen.